

Bürgerstiftung schüttet Rekordsumme von 32.000 Euro aus



Neulich fand die turnusmäßige Sitzung von Vorstand, Kuratorium und Stifterforum der Bürgerstiftung Landkreis Starnberg statt. Vereine und Institutionen hatten zu diesem Anlass die Gelegenheit, Förderanträge für ihre Projekte und Vorhaben einzureichen. Der Vorstand und die Mitglieder des Kuratoriums haben gemeinsam die 25 eingereichten Förderanträge geprüft und über die Projekte in den Bereichen Kultur, Soziales, Bildung und Sport entschieden. Insgesamt werden zur 2. Jahreshälfte 2024 32.000 Euro an gemeinnützige Organisationen ausgeschüttet. Mit dieser Rekordausschüttung für ein Halbjahr hat die Stiftung seit Bestehen insgesamt rund 370.000 Euro an Einrichtungen im Landkreis vergeben.

Zusätzlich wurde der Rechenschaftsbericht, der geprüfte Jahresabschluss und die Erfüllung des Stiftungszwecks für das Jahr 2023 besprochen. Es wurde festgestellt, dass die Bürgerstiftung den Stiftungszweck auch in diesem Jahr vollumfänglich erfüllt hat, und der Vorstand erhielt einstimmig Entlastung durch das Kuratorium.

15 Jahre Engagement

Nach 15 Jahren Engagement verabschiedete sich Gustav Huber von seiner Position als Geschäftsführer. Die Mitglieder des Vorstands und des Kuratoriums bedankten sich herzlich bei Huber für sein außergewöhnliches Engagement und seinen unermüdlichen Einsatz. Unter seiner Leitung wuchs das Grundstockvermögen der

Stiftung auf über 2,4 Millionen Euro an. Vorstand Konrad Hallhuber würdigte seine Leistungen in einer Laudatio. Ursprünglich hatte Huber geplant, sich zu seinem 75. Geburtstag von der Geschäftsführung zurückzuziehen. Doch auf Bitten des Vorstands blieb er noch so lange, bis die Nachfolge geregelt war. „Das sagt viel über sein Engagement und seine persönliche Verbundenheit zur Stiftung aus und dafür möchten wir Ihnen unseren allergrößten Dank und Respekt aussprechen“ so Hallhuber.

Die Nachfolge tritt Johann Oberhofer aus Andechs an. Oberhofer war verantwortlicher Projektleiter bei der Gründung der Bürgerstiftung im Jahr 2009 und bringt als ehemaliger Bereichsleiter der VR Bank Starnberg-Herrsching-Landsberg umfassende Erfahrung mit. Als gebürtiger Landkreisbürger freut er sich auf die neue Aufgabe und die Herausforderung. Auch im Kuratorium gab es eine personelle Veränderung. Für Karl Roth, der in den Vorstand wechselte wurde Willi Weitzel berufen. Bekannt wurde Weitzel als Moderator der Kindersendung „Willi wills wissen“. Er lebt mit seiner Familie seit vielen Jahren im Landkreis.